

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 45

DIENSTAG, DEN 9. JUNI

2026

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft.....	669	Öffentliche Bestellung zum bevollmächtigten	
Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der		Bezirksschornsteinfeger gemäß § 10 Absatz 2 des	
Behörde für Inneres und Sport über den Widerruf		Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes	670
nach § 49 Abs. 1 HmbVwVfG sämtlicher Erlaub-		Aufhebung der Bestellung gemäß § 12 Absatz 1 des	
nisse und Ausnahmegenehmigungen, die für die		Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes zum 30.	
Nutzung der Andreas-Meyer-Brücke (Bauwerk		Juni 2026	671
27-0) durch Großraum- und Schwertransporte,		Beabsichtigung der Widmung einer öffentlichen	
für die eine Anhörungspflicht besteht, gemäß § 29		Wegefläche im Stadtteil HafenCity – Am Sandtor-	
(3) StVO und § 46 (1) Nr. 2 und 5 StVO erteilt	669	kai, Singapurstraße, Tokiostraße, Am Sandtor-	
wurde.....		park, San-Francisco-Straße –	671
Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am			
22. Juni 2026	670		

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 17. Juni 2026, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 9. Juni 2026

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 669

Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der Behörde für Inneres und Sport über den Widerruf nach § 49 Abs. 1 HmbVwVfG sämtlicher Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen, die für die Nutzung der Andreas-Meyer-Brücke (Bauwerk 27-0) durch Großraum- und Schwertransporte, für die eine Anhörungspflicht besteht, gemäß § 29 (3) StVO und § 46 (1) Nr. 2 und 5 StVO erteilt wurde

Gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) vom 9. November

1977 (HmbGVBl. S. 333, 402), zuletzt geändert am 5. Mai 2025 (HmbGVBl. S. 338), wird die nachstehende Allgemeinverfügung abgedruckt. Die Allgemeinverfügung wurde am 2. Juni 2026 um 17.27 Uhr gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 HmbVwVfG unter dem folgenden Link veröffentlicht:

<https://www.hamburg.de/resource/blob/1180272/6fe58b2e15a325d69151b08acd173e1/2026-06-02-andreas-meyer-bruecke-data.pdf>

Hamburg, den 4. Juni 2026

Die Behörde für Inneres und Sport

Amtl. Anz. S. 669



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport

Behörde für Inneres und Sport, Johanniswall 4, D-20095 Hamburg

An den Verteiler per E-Mail

Amt für Innere Verwaltung und Planung
Grundsatzangelegenheiten der
Straßenverkehrs-Ordnung (Oberste
Landesbehörde), der Verkehrssicherheit und –
überwachung

Johanniswall 4
D - 20095 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 39 - 3749

eMail: norbert.dietrich@bis.hamburg.de
Geschäftszeichen (bei Antworten bitte angeben)
A 431-4/751.21-26-1/6

Hamburg, den 02.06.2026

Allgemeinverfügung der Behörde für Inneres und Sport über den Widerruf nach § 49 Abs. 1 HmbVwVfG sämtlicher Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen, die für die Nutzung der Andreas-Meyer-Brücke (Bauwerk 27-0) durch Großraum- und Schwertransporte, für die eine Anhörungspflicht besteht, gemäß § 29 (3) StVO und § 46 (1) Nr. 2 und 5 StVO erteilt wurde

Gem. § 35 Satz 2 i.V.m. 49 Abs. 1 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) vom 09. November 1977, zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Mai 2025 (HmbGVBl. S. 338), ergeht folgende Allgemeinverfügung:

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dürfen anhörungspflichtige Großraum- und Schwertransporte die Andreas-Meyer-Brücke nicht mehr befahren. Alle mit Wirkung ab dem Tag des Inkrafttretens der Allgemeinverfügung erteilten Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse für die Nutzung der Andreas-Meyer-Brücke durch anhörungspflichtige Großraum- und Schwertransporte gemäß § 29 (3) und § 46 (1) Nr. 2 und 5 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) vom 6. März 2013 (BGBl. I S. 367), zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 30. Januar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 32) geändert, werden daher hiermit widerrufen.

Nach § 80 Abs.2 Satz 1 Nr.4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 84), wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der Veröffentlichung auf der Internetseite der Behörde für Inneres und Sport (BIS) in Kraft.

Begründung:

Aufgrund einer aktuellen Bauwerksprüfung muss die Andreas-Meyer-Brücke im Zuge des Rings 2 für den anhörungspflichtigen Großraum- und Schwerverkehr gesperrt werden. An der Konstruktion des Bauwerks sind Schäden festgestellt worden, weshalb die nun beschlossene Sperrung der Andreas-Meyer-Brücke für anhörungspflichtigen Großraum- und Schwerverkehr und Umleitung der Schwertransporte ab dem Tag der Veröffentlichung die Belastung verringert und der Weiterbetrieb der Brücke gesichert werden soll. Die Umleitungen führen über verschiedene alternative Routen durch das umgebende Stadtgebiet, die in Abstimmung mit der Polizei genutzt werden können. So sollen die Belastungen auf der Brücke reduziert werden, bis ein Ersatzbauwerk in Betrieb genommen oder die Brücke saniert wird. Insgesamt ist die Maßnahme also ein notwendiger Schritt, um diese wichtige Verkehrsverbindung für den Hamburger Güterverkehr langfristig zu erhalten.

Weitergehende Untersuchungen am Bauwerk werden durchgeführt, um das Schadensausmaß zu ermitteln und den Umgang mit den umfangreichen Schäden festzulegen.

Mit dem Widerruf bereits erteilter Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen, die über den Tag der Veröffentlichung dieser Allgemeinverfügung hinausgehen, soll sichergestellt werden, dass die Sperrung für anhörungspflichtige Großraum- und Schwertransporte und der damit verbundene Schutz der Andreas-Meyer-Brücke ab dem Tag

der Veröffentlichung auch wirksam wird. Bei einem Verzicht auf einen Widerruf würden weiterhin anhörungspflichtige Großraum- und Schwertransporte die Andreas-Meyer-Brücke befahren und die Sicherheit des Bauwerks gefährden.

Gemäß § 80 Abs.2 Satz 1 Nr.4 VwGO wird hinsichtlich des Widerrufs die sofortige Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse angeordnet, weil die Schäden an der Andreas-Meyer-Brücke unverzügliches Handeln erfordern. Die Schutzmaßnahmen dulden keinen Aufschub. Sofern die Brücke für die Dauer eines Hauptsacheverfahrens weiter ohne die Schutzmaßnahmen befahren wird, drohen weitere irreparable Schäden, die wiederum Maßnahmen mit noch größerer Eingriffstiefe bis hin zu einer Sperrung der Brücke zur Folge haben können.

Die Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung erfolgt gemäß § 41 Absatz 4 HmbVwVfG öffentlich. Nach § 41 Abs.4 Satz 4 HmbVwVfG tritt die Allgemeinverfügung am Tag nach der Veröffentlichung auf der Internetseite der Behörde für Inneres und Sport in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Hinweis: Die Klage kann auch in elektronischer Form (§ 55a Verwaltungsgerichtsordnung in Verbindung mit der jeweils aktuellen Fassung der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach, ERVV) erhoben werden. Die insoweit zu beachtenden besonderen technischen Anforderungen sind unter <http://justiz.hamburg.de/erv-hamburg> dargestellt.

Dietrich

Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 22. Juni 2026

Die Kommission für Stadtentwicklung tagt am Montag, den 22. Juni 2026 um 19.00 Uhr mit den Punkten Bebauungsplan-Entwurf Kleiner Grasbrook 2 (Moldauhafenquartier) mit Änderungen des Flächennutzungsplans (F04/21) und des Landschaftsprogramms (L04/21) – Zustimmung zur Beteiligung der Öffentlichkeit – sowie Bebauungsplan-Entwurf Altona-Nord 29 (Waidmannstraße) mit Änderungen des Flächennutzungsplans (F02/25) und des Landschaftsprogramms (L02/25) – Zustimmung zur Beteiligung der Öffentlichkeit – öffentlich. Die Veranstaltung findet im Rathaus, Raum 151, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, statt.

Hamburg, den 1. Juni 2026

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 670

Öffentliche Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger gemäß § 10 Absatz 2 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger wird gemäß § 10 Absatz 2 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes öffentlich bekannt gegeben:

Folgende Person ist in dem angegebenen Hamburger Kehrbezirk (KB) ab 1. Juli 2026 zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt worden:

Im Bereich des Bezirkes HH-Nord:

KB 410 Louis Bergerhoff

Die Bestellung ist auf sieben Jahre befristet.

Folgende Person ist in dem angegebenen Hamburger Kehrbezirk (KB) ab 1. Juli 2026 zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt worden:

Im Bereich des Bezirkes HH-Wandsbek:

KB 510 René Maischeider

Die Bestellung ist auf sieben Jahre befristet.

Hamburg, den 28. Mai 2026

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 670

Aufhebung der Bestellung gemäß § 12 Absatz 1 des Schornsteinfeger- Handwerksgesetzes zum 30. Juni 2026

Im Bereich des Bezirkes HH-Nord:

KB 410 Markus Lüdke

Hamburg, den 28. Mai 2026

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 671

Beabsichtigung der Widmung einer öffentlichen Wegefläche im Stadtteil HafenCity – Am Sandtorkai, Singapurstraße, Tokiostraße, Am Sandtorpark, San-Francisco-Straße –

Gemäß § 6 Absatz 1 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird folgende Absicht zur Widmung eines öffentlichen Weges bekannt gemacht:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Altstadt-Süd, belegenen Flächen der Flurstücke 1920 (teilweise etwa 640 m²), 2402 (etwa 3538 m²) und 2812 (teilweise etwa 5360 m²) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist gelb gekennzeichnet. Der Plan über den Verlauf der zu widmenden Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, Zimmer D6.305, 20355 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die Maßnahme berührt werden, Einwendungen im Fachamt vorbringen.

Hamburg, den 26. Mai 2026

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 671

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

Verfahren: BJV 2026000941 – Arzneimittel und Impfstoffe

Auftraggeber: Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Suhrenkamp 100
22335 Hamburg
Deutschland
+49 40428001421
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Arzneimittel und Impfstoffe
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Erbringung von Lieferungen und Dienstleistungen durch eine Vertragsapotheker (VA) über die Versorgung mit Arzneimitteln und Impfstoffen sowie die Erbringung pharmazeutischer Dienstleistungen für das Zentralkrankenhaus Hamburg (ZKH) Ambulanzen der Justizvollzugsanstalten (JVAen) und weiterer Bedarfstellen der FHH.
Ort der Leistungserbringung:
20097 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten

Los-Nr. 1 Losname Hauptlos 1: Arzneimittel und Impfstoffe für das Zentralkrankenhaus (ZKH) der Untersuchungshaftanstalt

Beschreibung Lieferung von Arzneimitteln und die Erbringung von Dienstleistung an das Zentralkrankenhaus (ZKH) der Untersuchungshaftanstalt Hamburg.

Los-Nr. 2 Losname Hauptlos 2 – Arzneimittel und Impfstoffe für die Ambulanzen der Hamburger Justizvollzugsanstalten (JVAen) und weitere Bedarfstellen der FHH.

Beschreibung Lieferung von Arzneimitteln und Impfstoffen sowie die Erbringung von Dienstleistung für die Ambulanzen der Hamburger Justizvollzugsanstalten (JVAen).

Darüber hinaus verpflichtet sich der Auftragnehmer, sämtliche abrufberechtigten Dienststellen der Freien

und Hansestadt Hamburg mit Arzneimitteln zu versorgen. Die Preisgestaltung erfolgt gemäß gültiger LAUER-Taxe. Abschläge werden für nicht verschreibungspflichtige Medikamente gewährt. Soweit die Arzneimittelpreisverordnung (AMPreisV) Anwendung findet gilt für die übrigen Dienststellen die Preisbindung.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. August 2026 bis 31. Juli 2030
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a90c491a-0b67-4cbb-b484-99671754c86f>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
23. Juni 2026, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30. September 2026
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 29. Mai 2026

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 559

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: BJV SBD 2026000760 – zahnärztlicher Dienstleistungen in der Justizvollzugsanstalt Billwerder

Auftraggeber: BVC Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Suhrenkamp 100
22335 Hamburg
Deutschland
+49 40428001429
+49 40427943264
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
zahnärztlicher Dienstleistungen in der Justizvollzugsanstalt Billwerder
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – als Auftraggeberin (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Erbringung zahnärztlicher Dienstleistungen für die Justizvollzugsanstalt Billwerder (JVA BW).
Weitere Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Leistungsbeschreibung.
Ort der Leistungserbringung:
22113 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. August 2026 bis: 31. Juli 2027
Keine Verlängerungsoption.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/45211107-1003-48e8-989e-2d0faecac257>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
19. Juni 2026, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31. Juli 2026
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Reine Preiswertung

Hamburg, den 1. Juni 2026

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 560**Offenes Verfahren (EU)**

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 269-26 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Iserburg 2 Technische Außenanlagen
Iserburg 2 in 22559 Hamburg
Bauftrag: Iserburg 2 – Technische Außenanlagen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 394.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. August 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Juni 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

561

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 274-26 SW**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau des Vivo zur 5-zügigen Stadtteilschule
Bahrenfelder Straße 260 in 22765 Hamburg
Bauftrag: Bahrenfelder Straße 260
– Tischler Schallkabinen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 81.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn und Fertigstellung ca. März 2027
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Juni 2026, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 562

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 282-26 MH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Malerarbeiten für den Zubau
einer Zweifeldsporthalle mit Kita
Brödermannsweg 2 in 22453 Hamburg

Baufauftrag: Brödermannsweg 2 – Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 123.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. November 2026;

Fertigstellung ca. Februar 2027

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

23. Juni 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 563

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 021-26 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau am Carl von Ossietzky Gymnasium
Müssenredder 59 in 22399 Hamburg

Leistung:

Müssenredder 59 – Baustelleneinrichtung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 75.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. August 2026;

Fertigstellung ca. Juli 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

23. Juni 2026, 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 24. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 564

Offenes Verfahren

Auftraggeber: Schulbau Hamburg & Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 275-26 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zu- und Ersatzbau Gymnasium Carl-von-Ossietzky
Müssenredder 59 in 22399 Hamburg

Bauftrag: Müssenredder 59 – Sielbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 590.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. August 2026;

Fertigstellung ca. November 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

23. Juni 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

Schulbau Hamburg & Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von Schulbau Hamburg & Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

565

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 276-26 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Oberstufenzentrum Campus Rissen
Eibenkamp 1 in 22559 Hamburg

Bauftrag: Eibenkamp 1 – Erdarbeiten BIm

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 552.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. November 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

23. Juni 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

566

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB VV 235-26 CR**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Turnierstieg 18/24 in 22179 Hamburg

Bauftrag: Neubau einer Stadtteilschule und Erweiterung eines Gymnasiums am Standort Turnierstieg 18/24 in Hamburg – Planungs- und Bauleistungen
gem. VOB (Ausführung technische Ausrüstung)

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 11.500.000,- Euro

Ausführungszeitraum voraussichtlich:

48 Monate

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

23. Juni 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 567

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 308-26 MH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erweiterung und Umbau der Mensa Stockflethweg
Stockflethweg 160 in 22417 Hamburg

Bauftrag: Stockflethweg 160 – Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 82.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. schnellstmöglich;
Fertigstellung ca. August 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
19. Juni 2026, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. Mai 2026

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 568

Offenes Verfahren

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Bildung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Relaunch der Universitätswebseite der HCU inkl. Wartung/Support und Weiterentwicklung

Beschreibung: Die UHH führt als zentrale Vergabestelle gemäß § 4 VgV für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ein Offenes Verfahren für einen Dienstleistungsauftrag durch. Die HCU wird mit Zuschlag Vertragspartnerin und Auftraggeberin.

Die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ist eine staatliche Universität mit kurzen Wegen und einer Kultur des Austauschs zwischen den Fachbereichen und Studienprogrammen. Unser gemeinsames thematisches Profil ist die gebaute Umwelt, mit den Schwerpunkten Baukunst und Metropolenentwicklung – interdisziplinär erforscht und gelehrt in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Die Querschnittsthemen der HCU sind Klima/Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Digitalisierung.

Die HafenCity Universität Hamburg lehrt in den konsekutiven Bachelor- und Masterstudienprogrammen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung sowie Geodäsie und Geoinformatik. Studierende können außerdem Bachelorabschlüsse in Kultur – Digitalisierung – Metropole (KDM) und Technische Gebäudeausrüstung mit Digitaler Infrastruktur (TGA mit DI) erwerben. Im Master wird das Studienangebot durch die Studienprogramme Urban Design und Research Efficiency in Architecture and Planning (REAP) komplettiert.

Organisiert ist die HafenCity Universität Hamburg in drei Fachbereichen mit jeweils zugeordneten Fachinstituten: ATR (Fachinstitute Architektur, TGA mit DI, REAP), BG (Fachinstitute Bauingenieurwesen, Geodäsie und Geoinformatik) und SKU (Fachinstitute Stadtplanung, KDM, Urban Design). Sie leben eine Kultur des Austausches und der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Fachgebieten, Studienprogrammen und Fachbereichen. Für rund 2.500 Studierende und ca. 350 Mitarbeitende, davon knapp 50 Professuren, bietet der Universitätsstandort in der HafenCity als größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt Europas den besonderen Reiz eines Stadtlabors, mit Kreativquartier und stetiger Veränderung, vor der eigenen Haustür.

Das Ziel des Verfahrens ist es, einen leistungsfähigen Dienstleister zu gewinnen, der an dem Relaunch des Internetauftritts der HCU mitwirkt. Die neue Website soll die Qualitäten und Eigenheiten der Universität prägnant herausarbeiten und nach innen wie außen klar profilieren: agil, präzise und maßgeschneidert. In den Leistungsumfang des Dienstleisters gehören insbesondere

- die Projektplanung für Webdesign und Entwicklung inkl. Meilensteinen, Abstimmungen und Freigaben,
- die Optimierung von Navigation, Inhalts und Strukturkonzept,
- das Webdesign (Abstimmung mit Klick Dummies von Musterseiten auf Desktop und Mobil),
- Vorschläge für die technische Umsetzung (CMS),
- die Entwicklung (Front und Backend),
- die Schulung,
- die Dokumentation,
- der Support für die technische Wartung und
- Weiterentwicklung.

Kennung des Verfahrens:

ca23cc1a-b124-42d4-9ccf-63174d91a55d

Interne Kennung: **UHH_2026013_OV**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72413000

Website-Gestaltung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72212224

Entwicklung von Software für die Webseitengestaltung

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20457

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. –

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5

Los

5.1

Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Relaunch der Universitätswebseite der HCU inkl. Wartung/Support und Weiterentwicklung

Beschreibung: Die UHH führt als zentrale Vergabestelle gemäß § 4 VgV für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ein Offenes Verfahren für einen Dienstleistungsauftrag durch. Die HCU wird mit Zuschlag Vertragspartnerin und Auftraggeberin.

Die HafenCity Universität Hamburg (HCU) ist eine staatliche Universität mit kurzen Wegen und einer Kultur des Austauschs zwischen den Fachbereichen und Studienprogrammen. Unser gemeinsames thematisches Profil ist die gebaute Umwelt, mit den Schwerpunkten Baukunst und Metropolenentwicklung – interdisziplinär erforscht und gelehrt in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Die Querschnittsthemen der HCU sind Klima/Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Digitalisierung.

Die HafenCity Universität Hamburg lehrt in den konsekutiven Bachelor- und Masterstudienprogrammen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung sowie Geodäsie und Geoinformatik. Studierende können außerdem Bachelorabschlüsse in Kultur – Digitalisierung – Metropole (KDM) und Technische Gebäudeausrüstung mit Digitaler Infrastruktur (TGA mit DI) erwerben. Im Master wird das Studienangebot durch die Studienprogramme Urban Design und Research Efficiency in Architecture and Planning (REAP) komplettiert.

Organisiert ist die HafenCity Universität Hamburg in drei Fachbereichen mit jeweils zugeordneten Fachinstituten: ATR (Fachinstitute Architektur, TGA mit DI, REAP), BG (Fachinstitute Bauingenieurwesen, Geodäsie und Geoinformatik) und SKU (Fachinstitute Stadtplanung, KDM, Urban Design). Sie leben eine Kultur des Austausches und der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Fachgebieten, Studienprogrammen und Fachbereichen. Für rund 2.500 Studierende und ca. 350 Mitarbeitende, davon knapp 50 Professuren, bietet der Universitätsstandort in der HafenCity als größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt Europas den besonderen Reiz eines Stadtlabors, mit Kreativquartier und stetiger Veränderung, vor der eigenen Haustür.

Das Ziel des Verfahrens ist es, einen leistungsfähigen Dienstleister zu gewinnen, der an dem Relaunch des Internetauftritts der HCU mitwirkt. Die neue Website soll die Qualitäten und Eigenheiten der Universität prägnant herausarbeiten und nach innen wie außen klar profilieren: agil, präzise und maßgeschneidert. In den Leistungsumfang des Dienstleisters gehören insbesondere

- die Projektplanung für Webdesign und Entwicklung inkl. Meilensteinen, Abstimmungen und Freigaben,
- die Optimierung von Navigation, Inhalts und Strukturkonzept,
- das Webdesign (Abstimmung mit Klick Dummies von Musterseiten auf Desktop und Mobil),

- Vorschläge für die technische Umsetzung (CMS),
 - die Entwicklung (Front und Backend),
 - die Schulung,
 - die Dokumentation,
 - der Support für die technische Wartung und
 - Weiterentwicklung.
- Interne Kennung:
5f008ec4-6ff6-4da6-892a-23bab3bd829e
- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 72413000
Website-Gestaltung
Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72212224
Entwicklung von Software für die Webseitenbearbeitung
- 5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20457
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gemäß § 56 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Für die Eignung des Auftragnehmers sind die Angaben in der Unterlage Erklärungen über die Eignung und Auftragsdurchführung verpflichtend auszufüllen und zu beachten, diese beinhalten u. a.: a) Eignung zur Berufsausübung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Register abfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. b) Eignung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. c) Eignung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen.
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/7flf9eb9-d4bc-42a3-9063-d168471b23dc/awardcriteria>
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium – Zahl: 70
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 09:00 +02:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7flf9eb9-d4bc-42a3-9063-d168471b23dc>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7flf9eb9-d4bc-42a3-9063-d168471b23dc>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 30/06/2026 09:00 +02:00
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

- Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
ufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichendes Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- 8 **Organisationen**
- 8.1 ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg
Identifikationsnummer: eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1
Abteilung: Strategischer Einkauf
Postanschrift: Mittelweg 177 Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20148
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
Telefon: +49 40428382361
Fax: +49 40239520803

- Internet-Adresse: <https://uni-hamburg.de/>
Rollen dieser Organisation: Beschaffer
- 8.1 ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
Postanschrift: Postfach 30 17 41
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20306
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
- 8.1 ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf
Identifikationsnummer: 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d
Abteilung: Strategischer Einkauf
Postanschrift: Mittelweg 124
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20148
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
Telefon: +49 40428382361
Fax: +49 40239520803
Internet-Adresse: <http://www.uni-hamburg.de/>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Informationen zur Bekanntmachung
Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4994a8b-964b-4507-baaf-fla365cb06cd – 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 22:00 +02:00
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 29. Mai 2026

Universität Hamburg

Sonstige Mitteilungen

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VgV VV 024-26 MR**
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Denkmalschutzgerechte Brandschutzsanierung
für die HFBK Hamburg am Standort Lerchenfeld 2 –
Objektplanung gem. §§ 33 HOAI
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 524.000,- Euro
Leistungszeitraum: 28 Monate
Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
29. Juni 2026, 14.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Hamburg, den 31. Mai 2026

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 570